

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Presse-Info der Gefis e.V. vom 16.12.2020:

Montage und Inbetriebnahme der Europäischen Friedensuhr

Schon länger war die Europäische Friedensuhr in Minden bereit zur Montage. Nun wurde sie am Montag an der Rathausfassade angebracht und in Betrieb genommen.



„Wir sind froh, dass die Uhr nun endlich an ihrem Platz ist und die Mindener sie sehen können“, gab sich Heinrich Wiese von der GeFIS erleichtert. Bisher war an dem Baugerüst am Rathaus ein Banner befestigt, das die Friedensuhr ankündigte. Nach Rückbau des Gerüsts konnte die Uhr nun angebracht werden.

Stadtkämmerer Norbert Kresse, der auch für die Mindener Gebäudewirtschaft verantwortlich ist und die Planungen begleitet hat, stellte zufrieden fest, dass sich die Uhr sehr harmonisch in die neu gestaltete Fassade einfügt.

„Die Uhr machte sofort, was sie soll“, freute sich Juwelier Olrik Laufer, der die Uhr produzieren ließ und die Technik betreut. Die Uhr soll nun in den nächsten Tagen im Probetrieb laufen, um zu prüfen, ob sie störungsfrei arbeitet.

Das ist aber nicht alles. Unterhalb der Uhr wird noch eine Gedenktafel angebracht, die Mindener Bürger und Gäste darüber informiert, was diese Uhr mit Europa zu tun hat. Der Text der Gedenktafel wird lauten:

Zwischen den Staaten, die später die Europäische Union gründeten, schweigen seit dem 8. Mai 1945 um 23:00 Uhr die Waffen. Die Europäische Friedensuhr steht für das Friedensprojekt Europa und zählt die Zeit dieses Friedens.

Frieden ist nicht einfach da, er muss im Kleinen wie im Großen immer wieder erarbeitet werden. Er wird von Menschen gemacht und erhalten, und er wird von Menschen bedroht und zerstört. Wir alle sind aufgerufen, durch unser Verhalten dazu beizutragen, dass der Frieden andauert.

„Diese Idee, die Zeit des Friedens zu zählen und für alle Mindener und Gäste sichtbar zu machen, ist bisher einzigartig in Europa“, findet Prof. Dr. Berthold Gerdes, der mit dem Lions Club Porta Westfalica an der Realisierung der Friedensuhr beteiligt war. „Besonders freut mich, dass auch der Lions Club Minden und der Lions Club Porta Westfalica – Judica das Projekt finanziell und ideell mitgetragen haben und wir alle zusammen die GeFIS bei der Umsetzung unterstützen konnten. Das ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt!“

Ute Hannemann, die Vorsitzende der GeFIS, sieht den Frieden zwischen den Völkern und das friedliche Zusammenleben von Menschen in Minden und Umgebung als zwei Seiten derselben Medaille. „Deswegen wollen wir die Geschichte des Friedens in unserer Region erzählen und bereiten eine Webseite zu diesem Thema vor.“ Auf der Gedenktafel der Friedensuhr wird es einen QR-Code geben, mit dem man diese Seite mit dem Smartphone aufrufen kann.

Leider hat auch Corona bei den Arbeiten zu dieser Webseite für deutliche Verzögerungen gesorgt und sie ist noch nicht startbereit. „Sobald die Webseite steht, werden wir auch die Gedenktafel anbringen und dann die Uhr mit Gedenktafel offiziell einweihen“, verspricht Heinrich Wiese. Das soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 passieren. Dann sollen auch Institutionen aus Minden und Umgebung, die in der Friedensarbeit engagiert sind, mit dabei sein.

Intern war noch die Frage zu klären, ob die Friedensuhr nach dem Probetrieb bis zur Einweihung nochmal abgeschaltet werden soll. Dazu haben aber alle Beteiligten eine einheitliche Meinung: Jetzt läuft die Uhr, dann soll sie auch weiterlaufen und das tun, wozu sie da ist. Sie soll die Zeit des Friedens zählen.

gez. Heinrich Wiese, Gefis